

Stadt	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Bürgermeister Manfred Flore
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Karin Dubbert
 Herr Chris Höppner
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Bärbel Bandel
 Herr Thomas Barwanietz
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Herr Dietmar Look
 Herr René Jankowski
 Herr Hartwig Kompa
 Herr Andreas Gadde
 Herr Tim Heinzen
 Herr Erich Friedrich Noldus
 Herr Marc Hoff
 Frau Britta Racel

Abwesende

Frau Silke Wilts

Verwaltung

Herr Apostolos Tsalastras
 Herr Tim Tzscheppan
 Herr Joachim Bäumer
 Frau Anke Stasius
 Herr Florian Sauer
 Frau Meike Tekaat
 Frau Sabine Bergforth
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Frau Claudia Hüttemann
 Frau Dr. Christine Vogt
 Frau Dr. Kathrin Mädler
 Frau Doris Beckmann
 Frau Prof. Dr. Romi Domkowsky
 Herr Alessandro Mentz

Erster Beigeordneter/Stadtkämmerer
 Schriftführung
 SPD-Fraktion
 Fachbereich 4-5-20 - Stadtentwicklung
 Fraktion Bündnis90/Die Grünen
 CDU-Fraktion
 Bereich 0-6/Musische Bildung
 Bereich 0-3/BBB
 Bereich 0-8/Kunst
 LUDWIGGALERIE
 Theater Oberhausen
 Theater Oberhausen
 Stabsstelle 1-0-10/Kulturbüro
 Stabsstelle 1-0-10/Kulturbüro

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Außerdem

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Bestellung eines Schriftführers
- 2 Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.
Vorlage: B/17/4376-01
- 3 Vorberatung Haushalt 2024
Vorlage: B/17/4321-01
- 4 Bereich 0-3/BBB - mündl. Bericht der Bereichsleiterin zu Bildungsberatung und KI und VR-Angeboten
- 5 Bereich 0-6/Musische Bildung - mündl. Bericht der stellv. Bereichsleiterin zum Programm der Städtischen Musikschule Oberhausen
- 6 Übersicht über verausgabte und verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten" im Jahr 2023,
Kostenart 531823, Auftrag 860004080100
Vorlage: M/17/4276-01
- 7 Übersicht über in 2024 verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten",
Kostenart 531823, Auftrag 860004080100
Vorlage: M/17/4280-01
- 8 Zuschussantrag: Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e.V.: Fünf Ausstellungen im Jahr 2024
Vorlage: B/17/4314-01
- 9 Anschlussmöglichkeiten anderer Kulturinstitute in städtischen oder von der Stadt angepachteten Gebäuden
Vorlage: M/17/4344-01
- 10 Theater Oberhausen - mündl. Bericht der Intendantin: Rückblick, Ausblick Spielzeit 2023/ 2024

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende Bürgermeister Manfred Flore (SPD-Fraktion) eröffnet die 22. Sitzung des Kulturausschusses in der Wahlperiode 2020/2025. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

BM Flore hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Die Nachfrage von BM Flore ergibt, dass die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der 21. Sitzung des Kulturausschusses befindet sich noch in der Abstimmung und wird den Mitgliedern nachgereicht.

1. Bestellung eines Schriftführers

Herr Bürgermeister Flore erläutert, dass aufgrund einer Elternzeit eine neue Schriftführung bestellt werden müsse, diese würde von Herrn Tim Henning Tzscheppan übernommen.

Der Ausschuss bestellt Herrn Tim Henning Tzscheppan einstimmig zum Schriftführer.

2. Haushaltssicherungskonzept 2024 ff. Vorlage: B/17/4376-01

Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Herr Tsalastras erläutert, dass die Stadt Oberhausen verpflichtet ist, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können. Dieses Haushaltssicherungskonzept läge den Mitgliedern des Rates und des Kulturausschusses vor. Das Haushaltssicherungskonzept sei in Zusammenarbeit der gesamten Stadtverwaltung entstanden. Die Beschlussfassung des Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass das dritte NKFVG und die darin enthaltenen Änderungen der Gemeindeordnung (GO NRW) vom Landtag beschlossen werden. Dies ist eine Empfehlung der Landesregierung. Damit sei gewährleistet, dass der Haushalt nach den Maßgaben der neuen Gemeindeordnung aufgestellt werde. Die für den Kulturausschuss relevanten Maßnahmen finden sich unter Produktbereich 4 und betreffen Erhöhungen von Ticketpreisen und Nutzungsentgelten, sowie die Verringerung von städtischen Zuschüssen an die Kultureinrichtungen.

Herr Stadtverordneter Scherer (SPD-Fraktion) betont, dass es zwar wichtig ist, dass alle Bereiche der Stadt sich an der Haushaltskonsolidierung beteiligen, es sich aber schon um einen großen Betrag für die Kultur handle. Insbesondere bei der Steige-

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

rung der Eintrittspreise müsse man aufpassen, dass es nicht zu sozialen Verwerfungen komme. Das Theater müsse aufpassen, dass es nicht zu künstlerischen Einsparungen aufgrund des geringeren Zuschusses komme. Herr Stadtverordneter Gadde erkundigt sich bei den anwesenden Kultureinrichtungen, wie sie die Einsparungen umsetzen wollen. Frau Stadtverordnete Wolter (CDU-Fraktion) fragt, ob das Theater durch die Einsparungen existenziell gefährdet sei. Für die CDU-Fraktion melde sie Beratungsbedarf an.

Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Tsalastras bittet die Kultureinrichtungen die Fragen des Ausschusses zu beantworten. Frau Beckmann (Verwaltungsdirektorin Theater Oberhausen) erläutert, dass das Theater systematisch analysiere, wo Einsparungen vorgenommen werden können. Darüber hinaus sei das Theater an Förderungen, wie dem Programm „Greenstage“ der Europäischen Union, beteiligt. Frau Dr. Mädler (Intendantin Theater Oberhausen) ergänzt, dass die Einsparungen sowohl politisch, als auch gesellschaftlich problematisch seien. Dabei hebt Sie die Rolle des Theaters als Bildungseinrichtung und Arbeitgeber hervor. Herr Hoff (FDP-Gruppe) unterstützt die Ausführung und fragt, ob die Bildungsangebote erhalten bleiben können. Frau Dr. Mädler bestätigt dies.

Frau Beckmann erläutert, dass bereits eine Erhöhung um 1€ dem Theater einen fünfstelligen Betrag einbringe.

Frau Bergforth (Bereich 0-6/Musische Bildung) beschreibt, dass Entgelte und Eintrittspreise der Städtischen Musikschule moderat angehoben werden würden.

Herr BM Flore fasst zusammen, dass die konkreten Konzepte ausstehen würden und der Kulturausschuss zu einem späteren Zeitpunkt informiert werden müsse. Herr Tsalastras ergänzt, dass die Stadt nicht zum ersten Mal in dieser Situation sei. Der aktuelle Entwurf sähe einen langsamen Anstieg der Einsparungen vor. Frau Dr. Vogt (Leitung LUDWIGGALERIE) betont, dass die Kultur seit jeher ihren Beitrag leiste. Auch die LUDWIGGALERIE erhöhe die Eintrittspreise. Sie verdeutlicht den hohen Aufwand, den die Kulturinstitutionen betrieben. Sie schätze den Rückhalt der Politik und der Verwaltung, sähe aber eine hohe Belastung in den Häusern.

Herr Stadtverordneter Noldus (AfD-Fraktion) erkundigt sich nach den Veränderungen, die sich durch die neuen Veränderungen ergäben. Herr Tsalastras erläutert, dass finanzschwache Kommunen nun per Gemeindeordnung ein Haushaltssicherungskonzept vorhalten müssen. Vorher sei dies durch einen Erlass geregelt worden. Im Haupt- und Finanzausschuss würden die Änderungen näher erläutert. Auf Nachfrage der CDU-Fraktion erklärt Herr Tsalastras, dass die Änderungen rechtlich positive Auswirkungen hätten, dadurch allerdings nicht mehr Geld zur Verfügung stünde.

Der Ausschuss berät die Vorlage ohne Votum formell vor.

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**3. Vorberatung Haushalt 2024
Vorlage: B/17/4321-01**

Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach der LVR-Förderung zum digitalen Museum, sowie nach einer Beschreibung der Kategorie „Sonstiges“ im Budget des Kulturbüros. Herr Tsalastras teilt mit, dass der Ausschuss über Sachstände informiert werde. Die Fördermittel seien bewilligt. Die Antwort zum Kulturbüro reiche er nach.

(Anm. Die nähere Erläuterung zur Kategorie „Sonstiges“ können Sie in der Kosten-Leistungs-Rechnung nachlesen)

Der Ausschuss berät die Vorlage ohne Votum formell vor.

4. Bereich 0-3/BBB - mündl. Bericht der Bereichsleiterin zu Bildungsberatung und KI und VR-Angeboten

Zu Beginn ihres Berichtes erläutert Frau Dr. Reisz, dass das Landesministerium für Arbeit eine flächendeckende Versorgung von Anerkennungskursen und Abschlüssen nicht weiter fördere. Diese Kompetenz sei in der Volkshochschule nur einmal vertreten, dadurch seien diese Aufgaben kaum zu bewältigen. Die Volkshochschule habe einen pragmatischen Ansatz gewählt.

Frau Dr. Reisz berichtet, dass das BBB im Rahmen der Seniorenmesse neue digitale Angebote in Kooperation mit Arbeit und Leben vorgestellt hätte. Außerdem hätte es beim Demokratietag Angebote zum Thema „ChatGPT“ gegeben. Zudem solle es weiterhin Angebote zu VR (Virtual Reality) und AR (Augmented Reality) in Kooperation mit Unternehmen geben. Dabei sollen auch ältere Menschen berücksichtigt werden.

Die SPD-Fraktion dankt für den Bericht und bittet die Kulturinstitutionen das Thema weiter zu beobachten, da es Kunst und Kultur nachhaltig beeinflussen könne.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Bereich 0-6/Musische Bildung - mündl. Bericht der stellv. Bereichsleiterin zum Programm der Städtischen Musikschule Oberhausen

Vor Beginn des TOPs korrigiert Herr Tsalastras, dass es sich in der Benennung des TOPs um ein Missverständnis handle. Es gäbe keinen Bericht zum Programm der Musikschule in 2024, sondern zu den Sinfoniekonzerten in 2024.

Frau Bergforth stellt in einer Präsentation das Programm der Sinfoniekonzerte in 2024 vor.

Anm: Die Präsentation wird beim Versand der Niederschrift angehängen.

Herr Bürgermeister Flore dankt für den Bericht und fügt hinzu, dass bereits das Neu-

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

jahrskonzert eine gelungene Veranstaltung gewesen sei und er für eine Neuauflage werbe. Frau Wolter ergänzt, dass es sich lohne die Sinfoniekonzerte zu unterstützen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**6. Übersicht über verausgabte und verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten" im Jahr 2023,
Kostenart 531823, Auftrag 860004080100
Vorlage: M/17/4276-01**

Die CDU-Fraktion bittet darum, die Projekttitel in der Auflistung zu ergänzen.

Herr Noldus erkundigt sich, ob die bereitgestellten 4000€ für die Bekanntmachung des Jugendförderpreises verwandt wurden. Frau Prof. Dr. Domkowsky erwidert, dass es sich um Mittel aus dem Jahr 2022 handle. Im Jahre 2023 habe es keinen Jugendförderpreis gegeben.

Nach Rückfragen des Ausschusses erklärt Frau Prof. Dr. Domkowsky, dass in der Vorlage auch Anträge aufgelistet seien, für die kein Budget mehr vorhanden sei oder die formalen Kriterien nicht entsprächen. Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass zukünftig die Begründung für die Ablehnung ergänzt werden solle. Der Kulturausschuss begrüßt dieses Vorgehen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**7. Übersicht über in 2024 verplante Mittel der Position "Freie kulturelle Aktivitäten",
Kostenart 531823, Auftrag 860004080100
Vorlage: M/17/4280-01**

Frau Wolter erkundigt sich, ob weitere Förderanträge vorliegen. Frau Prof. Dr. Domkowsky bestätigt, dass weitere Anträge vorliegen, diese aber auch verschiedenen Gründen noch nicht dem Ausschuss vorgelegt worden seien.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**8. Zuschussantrag: Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e.V.: Fünf Ausstellungen im Jahr 2024
Vorlage: B/17/4314-01**

Der Ausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu.

9. Anschlussmöglichkeiten anderer Kulturinstitute in städtischen oder von der Stadt angepachteten Gebäuden

Stadt Oberhausen	11.01.2024 15:05 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen; Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorlage: M/17/4344-01

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

**10. Theater Oberhausen - mündl. Bericht der Intendantin: Rückblick, Ausblick
Spielzeit 2023/ 2024**

Frau Dr. Mädler berichtet, dass der Winter bisher positiv zu bewerten sei. Die Produktion „Wunschkirsch“ wurde bisher von ca. 20.000 Besucherinnen und Besuchern gesehen. Auch die Produktionen im „Studio“ und in der „Bar“ seien erfolgreich. Die Produktion „Die Brücke von Mostar“ sei insbesondere beim Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern sehr beliebt. Auch die Produktion „And now Hanau“ erzeuge großes Interesse und sei ein Beitrag zur aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Am 12.01.2024 folge die Premiere von „Serenade für Nadja“. Am 27.01.2024 gäbe es einen Programmschwerpunkt zum Thema Antisemitismus. Hier seien Vorträge und Workshops geplant.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

Ende der Sitzung: 16:36

Vorsitzende/r

Schriftführer/in